

# KOMPASS

SPD-STADTTEILZEITUNG FÜR KARLSHOF | ISRAELSDORF | GOTHMUND

■ Nr. 1 | April 2017 | 44. Jahrgang | Ausgabe 157 ■

## Erbbaurechte

Jan Lindenau, Fraktionsvorsitzender in der Lübecker Bürgerschaft und Bürgermeisterkandidat der SPD, war auf der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Karlshof-Israelsdorf zu Gast. In seinem Referat zu den Erbbaurechten stellte er klar:



**„Niemand darf vertrieben werden - die SPD setzt sich für soziale Ermäßigungen ein.“** Weiter auf Seite 2.

## Ein seltenes Jubiläum

Erwin Hintzpeter, hochbetagtes Mitglied im Ortsverein Karlshof-Israelsdorf, konnte im letzten Jahr auf seine 70-jährige Mitgliedschaft in der SPD zurückblicken. Dieses seltene Jubiläum



Erwin Hintzpeter, umgeben von Funktions- und Mandatsträgern der Lübecker SPD

Foto: Anja Hagge

um wurde feierlich im Rahmen des Willy-Brandt-Forums begangen - einer alljährlich wiederkehrenden Veranstaltung der Lübecker SPD zur Ehrung langjähriger Parteimitglieder.

Mittlerweile im 97. Lebensjahr stehend nahm Erwin Hintzpeter die Glückwünsche sichtlich bewegt entgegen. Festredner Hans Müller erinnerte an das verdienstvolle Wirken Erwin Hintzpeters, Vielen auch als „Bürgermeister von Karlshof“ bekannt. Unvergessen bleiben sein hoher Arbeitseinsatz, seine große Durchsetzungskraft und Beharrlichkeit, mit denen er sich für die Belange seiner Mitmenschen eingesetzt hat. ■

## Landtagswahl am 7. Mai

IHR SPD-KANDIDAT IM WAHLKREIS 31 (LÜBECK-OST), THOMAS ROTHER

Seit dem Jahr 2000 gehöre ich dem schleswig-holsteinischen Landtag an. Dort vertrete ich die SPD-Fraktion als Vorsitzender des Finanzausschusses und als justizpolitischer Sprecher, bin Mitglied in den Arbeitskreisen Inneres, Recht und Kommunales sowie Finanzen. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet, gebürtiger Lübecker und lebe in Lübeck. Nach meiner Schul- und Lehrzeit sowie abgeschlossenem Hochschulstudium habe ich u.a. als diplomierter Betriebswirt und als Dozent gearbeitet.

In der Finanzpolitik ist es mir wichtig, die öffentlichen Schulden überschaubar zu halten. Gleichermaßen müssen notwendige Infrastrukturmaßnahmen und öffentliche Aufgaben ausreichend finanziert werden. Für Lübeck hat die Koalition aus SPD, Grünen und SSW bisher Vieles bewirkt, sei es der neue kommunale Finanzausgleich, die Sanierung der Schwimmhallen oder die Einführung von Schulassistenten.



Diese Arbeit würde ich gerne fortsetzen. Bitte geben Sie mir, geben Sie der SPD am 7. Mai Ihre Stimme.

*Ihr Thomas Rother*

■ **Zentrale Info-Stände der SPD Lübeck: 15.4. bis 6.5.2017, jeden Sonnabend in der Fußgängerzone Breite Straße, von 10-16 Uhr**

■ **20. April: Ministerpräsident „Torsten Albig on Tour“, 19 bis 20.30 Uhr, Media Docks, Willy-Brand-Allee, Lübeck**

■ **Wahlkampfabschluss der SPD Schleswig-Holstein mit Martin Schulz in Lübeck, am 4. Mai, nachmittags auf dem Schrangene.**



**Am 7. Mai  
SPD wählen!**

## Neubauten in Karlshof



Bis 2020 sollen im Hertzweg fünf neue Wohngebäude mit 112 Wohnungen entstehen. Die Baumaßnahme startet im Frühjahr 2017 mit dem Abbruch von zwei Wohnblocks. Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3.

## Neue Vorsitzende bei der SPD Karlshof-Israelsdorf

Auf der Jahreshauptversammlung der SPD-Karlshof-Israelsdorf wurde am 8. März ein neuer Vorstand gewählt. Nach sechs Jahren hat Henri Abler seinen Vorsitz abgegeben und das Staffelholz seiner bisherigen Stellvertreterin Birte Duggen übergeben. Der Kreisvorsitzende Thomas Rother dankte Henri Abler für seine langjährige und engagierte Arbeit als Ortsvereinsvorsitzender. Weiter auf Seite 2.



# ORTSGESCHICHTE

## Ehemalige Wartehalle

An die frühere Straßenbahnhaltestelle „Kreuzweg“ erinnert das am Straßenrand der B75 in Höhe Israelsdorf stehende kleine Trafo-Häuschen. Zur Straßenseite hin zeigt sich der ehemalige Fahrgastunterstand - ein offener, gedeckter kleiner Raum mit dem hölzernen Giebelwerk als oberer Abschluss.



Das ehemalige Straßenbahn-Wartehäuschen mit den Holzschnitzfiguren, Originalzustand um 1940

Das Giebeldreieck wird durch mehrere Holzschnitzfiguren ausgefüllt; waagrecht darunter liegt ein Holzbalken, der mit der eingeritzten Zahl „1938“ auf die Entstehung des kleinen Kunstwerks während der Zeit des Nationalsozialismus hinweist.

Die Holzfiguren wurden vom Lübecker Künstler Otto Mantzel (1882-1968) geschaffen. Sie zeigen verschiedene Berufsgruppen wie z.B. Zimmermann, Schuster, Landmann und Jäger. Zwei der originalen Figuren sind heute nicht mehr vorhanden. Diese wurden nach dem zweiten Weltkrieg aufgrund der verwendeten Nazi-Symbole entfernt und durch zwei weibliche Figuren ersetzt. Anstelle des Fahnenträgers zierte nun eine Mutter-Kind-Figur das



Das Wartehäuschen im gepflegten Zustand, Juni 2014

Feld im Giebel, an anderer Stelle füllt die figürliche Darstellung einer Krankenschwester die entstandene Lücke. Unkenntlich gemacht wurde außerdem das zwischen den Ziffern „19“ und „38“ stehende Hakenkreuz, indem es durch ein Rautenmuster überformt wurde. Wie anderen funktionslosen Bauten ergeht es auch dem Wartehäuschen: Es wird verunreinigt und mit Graffiti bemalt. Die Instandsetzung vor ein paar Jahren sicherte dem Bauwerk mit seinem denkmalgeschützten Giebel für einige Zeit einen gepflegten Zustand. Inzwischen ist es wieder bemalt. ■

# Erbbaurechte

## SPD SETZT SOZIALE ERMÄßIGUNGEN DURCH

**In den letzten Monaten gab es viele Diskussionen um die neuen Rahmenbedingungen für neue Anschluss-Erbbaurechtsverträge. Wessen Erbbaurechtsvertrag bis 2045 ausläuft, kann bereits heute einen neuen Vertrag mit der Hansestadt Lübeck vereinbaren.**

In Karlshof/Israelsdorf sind rund 100 Hauseigentümer betroffen. Den von der Hansestadt Lübeck angebotenen Zinssatz von 4% auf den aktuellen Bodenwert empfinden viele Betroffene als zu hoch - einige geraten in finanzielle Schieflage und befürchten, ihr Haus und das gewohnte Wohnumfeld aufgeben zu müssen.

Die SPD-Fraktion in der Bürgerschaft hatte bei den Beratungen immer das oberste Ziel vor Augen: Niemand soll sein Haus verlassen müssen, wenn der Erbbaurechtsvertrag erneuert wird. Die Sozialstruktur in den Stadtteilen muss erhalten bleiben. Deshalb haben wir uns für zahlreiche soziale Ermäßigungen stark gemacht, die von der Bürgerschaft beschlossen worden sind. Wer sich rechtzeitig um eine Verlängerung seines Erbbaurechtsvertrages kümmert, muss keine 4% Erbbauzins zahlen! Die Ermäßigungen im Überblick:

### ■ Mischzinssatz

Bei der vorzeitigen Verlängerung des Erbbaurechtes kann ein Mischerbbauzins schuldrechtlich vereinbart werden. Dieser Zins setzt sich aus dem derzeit gezahlten Erbbauzins und einem Erbbauzins von 4% des aktuellen Bodenwertes zusammen. Die Höhe ist von der gewünschten Laufzeit abhängig. Diese Ermäßigungsregelung gilt nur für Verträge, die noch eine Restlaufzeit von bis zu 30 Jahren haben. Der Erbbau-Zinssatz kann so bereits frühzeitig unter 4% gesenkt werden.

### ■ Familienermäßigung

Für jedes in Ihrem Haushalt lebende Kind, für das Sie kindergeldberechtigt sind, gibt es eine Ermäßigung von 20%. Diese wird maximal für vier Kinder

gewährt. Voraussetzung dafür ist, dass das Erbbaurecht von Ihnen und Ihrer Familie selbst bewohnt wird. Die Ermäßigung wird nicht gewährt, wenn Sie über weiteres Wohneigentum verfügen und daraus Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung haben. Nachweise wie Kindergeld- sowie Einkommenssteuerbescheide sind vorzulegen.

### ■ Härtefallregelung

Unter bestimmten Umständen ist eine Ermäßigung des Erbbauzinses von 4% auf 2% des aktuellen Bodenwertes möglich. Wenn Sie mindestens 20 Jahre Erbbauberechtigter sind und Ihre Einkommensgrenze gem. den §§ 20 bis 24 in Verbindung mit § 9 des Gesetzes über die Soziale Wohnraumförderung (WoFG) für einen Wohnberechtigungsschein wird nicht überschritten, können Sie eine entsprechende Bescheinigung beantragen. Auch bei besonderen soziale Härten (z.B. Pflege im Haus, Schwerbehinderung, Unterhaltsverpflichtungen usw.), die nicht durch das Gesetz über die Soziale Wohnraumförderung abgedeckt sind, können zu einer Reduzierung des Erbbauzinssatzes führen.

Lassen Sie sich auf jeden Fall beraten! Das Erbbaurechtsmanagement im Bereich Wirtschaft und Liegenschaften der Hansestadt Lübeck (Fischstraße 1-3, 23552 Lübeck), Öffnungszeiten:

**Mo, Di: 8-14 Uhr, Do: 8-16 Uhr, Fr: 8-12 Uhr** und nach Vereinbarung. **Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:**

e-mail: [liegenschaften@luebeck.de](mailto:liegenschaften@luebeck.de) oder **Telefon (0451) 122-2311**

Jan Lindenau  
MdB, SPD-Fraktionsvorsitzender

## Neuer Vorstand

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Henri Abler übernimmt stattdessen das Amt des Schatzmeisters im Ortsverein, nachdem Karsten Lüth nach genau drei Jahrzehnten dieses Amt leider nicht mehr weiterführen wollte. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Sascha Wolter gewählt, komplettiert wird der Vorstand durch Marlis Zahn als Schriftführerin sowie Justus Schalies und Frank Nitsch als Beisitzer. ■

Fachliche und individuelle Betreuung rund ums Gartenjahr:



**Gartenbaubetrieb**  
Garten- und Landschaftspflege

Holger Thams  
-Inhaber-  
Germanenweg 26  
23568 Lübeck  
Tel./Fax: 0451/290 85 58  
[www.thams-garten.de](http://www.thams-garten.de)



# Moderne Wohnungen für Karlshof

TRAVE BAUT AB FRÜHJAHR IM HERTZWEG

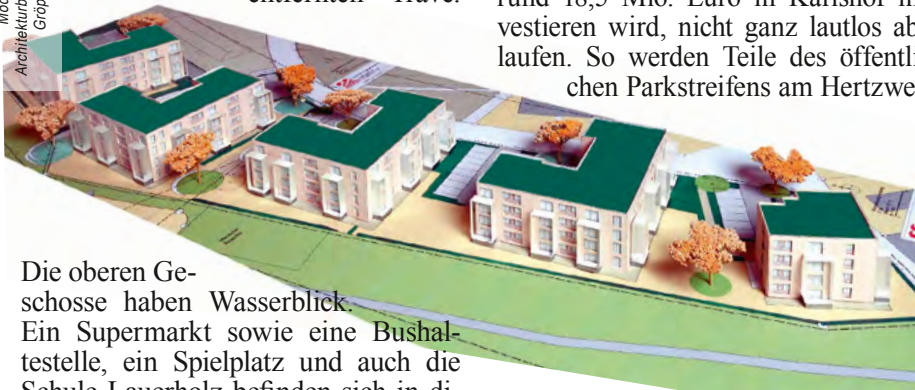
**Karlshof gehört zweifellos zu den beliebtesten Wohnstandorten in Lübeck. Relativ nah an der Innenstadt gelegen, aber schon Teil der grünen Lunge zwischen der Travemünder Allee und dem Schellbruch, leben im Stadtbezirk rund 6.000 Menschen. Der Anteil von Haushalten mit Kindern ist hier höher als im Lübecker Durchschnitt.**

Die Grundstücksgesellschaft Trave besitzt in Karlshof im Torneiweg und im Hertzweg zusammen 156 Wohnungen. Alle wurden in den 1950er Jahren gebaut und sind mit Wohnflächen von 28 bis 71 qm aus heutiger Sicht eher klein. Die Gebäude sind zudem technisch in die Jahre gekommen. Die Trave hat sich daher entschlossen, einen Teil ihrer Wohnungen in Karlshof abzubauen und anschließend zeitgemäß gestaltet und modern ausgestattet neu zu bauen. Die Wahl fiel auf die fünf Gebäude im Hertzweg. Das Grundstück liegt in einer ruhigen Sackgasse und leicht erhöht über dem westlich verlaufenden Glashüttenweg und der rund 200 m entfernten Trave.

im Torneiweg künftig deutlich entschärfen dürfte.

Die vom Lübecker Architekturbüro Peter und Jan Gröppler im Auftrag der Trave gestalteten fünf Gebäude haben vier Geschosse und erhalten eine hochwertige Verblendsteinfassade. Alle Häuser verfügen über Aufzüge. Die Wohnungen haben zwei bis vier Zimmer und Wohnflächen von 47 bis 85 Quadratmeter. 52 der 112 Wohnungen werden öffentlich gefördert, d.h. für die Anmietung dieser preisgebundenen Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. 60 Wohnungen sind ohne Einschränkung zu mieten. Leider kann eine große Baumaßnahme wie im Hertzweg, mit der die Trave rund 18,5 Mio. Euro in Karlshof investieren wird, nicht ganz lautlos ablaufen. So werden Teile des öffentlichen Parkstreifens am Hertzweg

© Trave  
Modell:  
Architekturbüro  
Gröppler



Die oberen Geschosse haben Wasserblick. Ein Supermarkt sowie eine Bushaltestelle, ein Spielplatz und auch die Schule Lauerholz befinden sich in direkter Nachbarschaft.

Im letzten Jahr wurden die Wohnungen in den Häusern Hertzweg 6+8 und 10+12, die den ersten Bauabschnitt bilden, frei gezogen und die Mieterinnen und Mieter in andere Wohnungen der Trave vorübergehend oder auf Wunsch auch dauerhaft untergebracht. Ab April werden beide Häuser abgebrochen, um Platz für zwei neue Gebäude mit zusammen 48 Wohnungen zu machen. Wenn diese ca. Ende 2018 bezugsfertig sind, sollen die Mieterinnen und Mieter in den Häusern Hertzweg 14+16 und 18+20 dorthin umziehen. Die beiden letzten Häuser werden dann ab Anfang 2019 ebenfalls abgebrochen und bis 2020 durch drei Neubauten mit noch einmal 64 Wohnungen ersetzt. Die Zahl der Wohnungen ist vor Abbruch und nach Neubau fast identisch, aber in den neuen Häusern wird rund 18 % mehr Wohnfläche geschaffen. Außerdem 78 Stellplätze (66 mehr als heute), was die Parkplatzsituation im Hertzweg und

und an der Einmündung in den Torneiweg bereits ab Beginn der Abbrucharbeiten Anfang April gesperrt werden müssen, um auch größeren Fahrzeugen die Ein- und Durchfahrt zur Baustelle zu ermöglichen. Den Abbruch wird die erfahrene Lübecker Firma Bernd Grabowski Abbruch GmbH & Co. KG vornehmen. Die Bauleitung des beauftragten Architekturbüros und die verantwortliche Projektleiterin der Trave werden dafür sorgen, dass der Bau vor Ort plangerecht läuft und die Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner berücksichtigt werden.

**Der Kontakt bei der Trave:**

**Ulrike Steinfatt, Tel: 0451-79966310**  
mail: [steinfatt@trave.de](mailto:steinfatt@trave.de)

**KOMPASS**  
UND INFORMATIONEN DER  
ÖRTLICHEN SPD:



[www.spd-karlshof-israelsdorf.de](http://www.spd-karlshof-israelsdorf.de)

## KURZ NOTIERT

### E-Auto-Ladestelle

Den KOMPASS erreichte folgende Lesermeldung:

Liebe Karlshofer,

seit drei Jahren fahren wir ein E-Auto und haben eine feste Ladestelle am Haus installiert. Diese würden wir gerne Interessenten zur Verfügung stellen, z.B. wenn mal jemand Besuch mit einem E-Auto bekommt das mal geladen werden muss. Die Ladestelle hat ein 6m Kabel mit Typ-2 Stecker (22kW / 32A) Der Strom ist ausschließlich regenerativ und kommt von der EWS Schönau eG. Wer Interesse oder Fragen hat kann gerne eine

**SMS an 0171 5434326**

schicken. Einen eigenen Stromzähler gibt es nicht, aber eine Kaffeekasse, die sich nach dem Laden über eine Spende freut.

Volker Utzenrath

**Terminhinweis:** Nächste **Einwohnerversammlung** des Runden Tisches Karlshof-Israelsdorf: **21. Juni, 19 Uhr**, Gemeinschaftshaus Karlshof.

**BRUNO ABRAHAM • MALERMEISTER**  
**INH. THOMAS ABRAHAM**

Seit über  
bewährter

**75**

Jahren  
Fachbetrieb



- ▶ Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten
- ▶ Fassadenbeschichtungen
- ▶ Teppich- und PVC-Verlegung
- ▶ Wärmeverbundsysteme
- ▶ Hochdruckreinigungen

**Am Rusch 6 • 23568 Lübeck**  
**Telefon: 0451- 3 27 53**  
**Telefax: 0451- 388 24 60**  
**Mobil: 0171 2076 164**

**KOMPASS** | IMPRESSUM:

IHRE STADTTTEILZEITUNG MIT INFORMATIONEN AUS KARLSHOF, ISRAELSDORF UND GOTHMUND. ANZEIGEN UND LESERBRIEFE SIND JEDERZEIT WILLKOMMEN!

REDAKTIONSSCHLUSS: 24.03.2017

HERAUSGEBER: SPD-ORTSVEREIN KARLSHOF-ISRAELSDORF, HENRI ABLER, KLEINE BURGSTRASSE 6, 23552 LÜBECK, TEL.: 7070197

AUFLAGE: 3000 EXEMPLARE

BANKVERBINDUNG: SPARKASSE ZU LÜBECK  
IBAN: DE09 2305 0101 0019 9538 27  
SWIFT - BIC: NOLADE21SPL

# KLOOKSCHIETER

## „Sprache“

Eigentlich wollte ich etwas über solche Phänomene wie Trump in USA oder Weiher in Lübeck schreiben. Aber plötzlich wurde ich derer müde. Beim morgendlichen Lesen neuer Nachrichten verließ mich plötzlich jede Lust, mich auf jene Zeitgenossen zu konzentrieren. Ich hoffe, das stellt sich wieder ein. Bis dahin nötige ich Sie mit meinen Eindrücken, die mich während derselben Lektüre unverhofft trafen. Ich spreche von Anglizismen, derer Übersetzung in unsere Sprache und beider Nutzung in unserem Alltag. Da lauert ein wahrer Schatz.

Dass unsere Firmen nicht mehr von Geschäftsführern, Abteilungsleitern oder Direktoren geleitet werden, sondern von CEO's, Heads, Senior dies und Junior das und von Managern jeder Art, ist Ihnen schon geläufig (mein semantischer Favorit: Key Account Manager!) Dabei ist auch Ihnen bereits klar, dass mancher Wunsch nach Gehaltserhöhung mit einem coolen Titel auf der Visitenkarte wegverhandelt wurde.

Interessanter sind die Übersetzungen, die eine komplett andere Bedeutung als das Original wiedergeben. Harry-Potter-Fans wissen, was ich meine, wenn ich an „The chamber of secrets“ vs. „Die Kammer des Schreckens“ erinnere. Gewichtiger sind solche Fehlverständnisse, wie „Social Media“ in „Soziale Medien“ zu übersetzen. Facebook & Co. meinen hier doch eher „gesellschaftliche Medien“, welche mit unserem Verständnis von „sozial“ eher wenig zu tun haben. Großartig auch in deutscher Werbung genutzte englische Worte. Klassiker ist die Douglas' „Come in and find out“-Nummer. Hoffen wir, dass die Kunden auch wirklich wieder „raus gefunden haben“. Oder was würde sich ein Native Speaker wohl unter einem „Handy“ vorstellen und was nicht? Lassen wir das.

Warum behellige ich Sie mit diesen Gedanken? Oh, wenn die Redaktion mir ausreichend Raum und Sie mir ausreichend Geduld böten, würde ich mindestens bis zur abendländischen Aufklärung ausholen. (...) So bleibt mir hier nur meine Bitte an Sie, genau hinzusehen, was man Ihnen vorlegt. Diese Kolumne inklusive. Lassen Sie sich nicht verarschen, und kommen wir zurück auf den ersten Satz dieses Textes mit den dort erwähnten Phänomenen.

Ihr Karl Klookschieter

# Wieder Gastronomie in Israelsdorf

## WALDHOTEL TWIEHAUS AB FRÜHJAHR MIT KLEINER GASTSTUBE

Als im Sommer 2013 das „Twiehaus“ abgebrochen wurde, verschwand das letzte Zeugnis der traditionsreichen Israelsdorfer Ausflugsgastronomie. Viele bedauerten diesen Verlust, hofften



Blick in die neu gestaltete Gaststube des „Waldhotel Twiehaus“

aber auch auf einen Ersatz. Im Frühjahr nun ist es soweit, es kann wieder eingekehrt werden. Manuela und

Michael Lechner, die Betreiber des „Waldhotel Twiehaus“, haben in den letzten Monaten den Frühstücksraum des Hotels neu gestaltet und die Küche ausgebaut. Die helle und ansprechend eingerichtete Gaststube bietet Platz für rund zwei Dutzend Gäste und wird täglich - außer an den Ruhetagen Sonntag und Montag - von 16.30 bis 21.00 Uhr geöffnet sein. Auf dem Speiseplan stehen Gerichte aus der regionalen Küche mit saisonaler Ausrichtung. Geplant ist außerdem einmal in der Woche ein Mittagstisch mit Eintopfgerichten. Auch ein Brunch an den Wochenenden oder kleinere Feiern bis zu 22 Personen werden außerhalb der Öffnungszeiten bei vorheriger Anmeldung möglich sein.

Über Ihren Besuch freut sich Familie Lechner. Anmeldungen bitte unter:

**Fassadendämmung lohnt sich!**

**Schöler Malerei GmbH**

Kaninchenborn 16  
23560 Lübeck

Malermeister **Tel. 04 51 / 5 02 84 82**

[schoeler-malerei@t-online.de](mailto:schoeler-malerei@t-online.de)

Telefon: **39874-0**  
email: [info@waldhotel-twiehaus.de](mailto:info@waldhotel-twiehaus.de)  
facebook:  
**Waldhotel Twiehaus**



**...Ihr ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst**

- qualifiziert
- mobil
- persönlich

Heute noch kerngesund – morgen schon ein Pflegefall.  
Meist trifft eine Erkrankung den Patienten und die Angehörigen völlig unerwartet.  
Die Häusliche Krankenpflege kommt zu Ihnen nach Hause, berät und betreut Sie –  
damit Sie Ihre vertraute Umgebung nicht verlassen müssen.

**Wir suchen Pflegekräfte und Haushaltshilfen**

**DHK- Die Häusliche Krankenpflege GmbH**

Tel. **7073672**  
Adolf-Ehrtmann-Str. 3, Lübeck  
[www.krankenpflege-luebeck.de](http://www.krankenpflege-luebeck.de)

**Pflegeberatungsbüro · am Kaufhof · Schlutuper Str. 8-10 · Tel. 61 91 36 40**

**Neue Anschrift Verwaltung:**